

(Library ebook) Die Souveränität der Verführung: und das Gedächtnis der Zelle

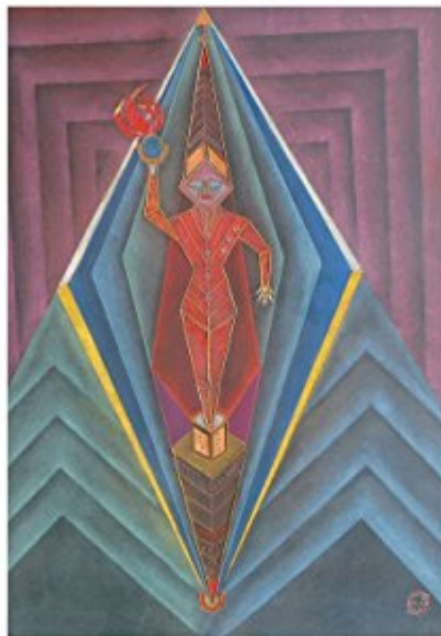
Die Souveränität der Verführung: und das Gedächtnis der Zelle


Von Dr. med Ulrich Kübler

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Die Souveränität der Verführung und das Gedächtnis der Zelle

Dr. med. Ulrich Kübler



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #694548 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-01Erscheinungsdatum:
2015-12-01File Name: B0198GWY0A | File size: 20.Mb

Von Dr. med Ulrich Kübler : Die Souveränität der Verführung: und das Gedächtnis der Zelle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Souveränität der Verführung: und das Gedächtnis der Zelle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...eine Ahnung vom GanzenVon NmsisViele verdrngen die Zukunft,nur Wenige sehen die Wahrheit,die Allerwenigsten trauen sich, sie in Worte zu fassen.Der Schreiber dieses Werkes hat eine Ahnung vom Ganzen.

Kurzbeschreibung Angesichts der immer weiter voranschreitenden Forschung auf dem Gebiet der Gentechnik und Zellmanipulation, gibt Dr. Kbler die mglichen Folgen zu bedenken und stellt die Art und Weise, wie Forschung praktiziert und forciert oder einfach nur hingenommen wird, in den Kontext der aktuellen Lage in Politik, Gesellschaft und Medien. Neben den teilweise moralischen Gratwanderungen stellt er insbesondere die der Forschung zugrunde liegenden Motive zur Diskussion und die, die ihr eigentlich zugrunde liegen sollten. Kurzbeschreibung Angesichts der immer weiter voranschreitenden Forschung auf dem Gebiet der Gentechnik und Zellmanipulation, gibt Dr. Kbler die mglichen Folgen zu bedenken und stellt die Art und Weise, wie Forschung praktiziert und forciert oder einfach nur hingenommen wird, in den Kontext der aktuellen Lage in Politik, Gesellschaft und Medien. Neben den teilweise moralischen Gratwanderungen stellt er insbesondere die der Forschung zugrunde liegenden Motive zur Diskussion und die, die ihr eigentlich zugrunde liegen sollten.